

Tierschutzbeirat des Landes Sachsen-Anhalt

beim

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt
Leipziger Straße 58, 39112 Magdeburg

Beschluss 2016-02 der Sitzung am 18. August 2016

Beratungsgegenstand:

TOP 4 – Schlachten gravider Tiere – Ländervereinbarung

Bezug

keiner

Anlagen beigefügt

- Erläuterungen zum Sachverhalt;
- Niedersächsische Vereinbarung zur Vermeidung der Schlachtung tragender Rinder;
- Landeskodex Schleswig-Holstein zum Verzicht auf das Schlachten hochtragender Rinder

Erläuterung

Siehe Anlagen

Beschlussvorschlag

1. Vor dem Hintergrund, dass es derzeit auf europäischer und nationaler Ebene im Nutztierbereich keine Regelungen für den Umgang mit Feten und ungeborenen Tieren gibt und eine solche Regelung in naher Zukunft nicht zu erwarten ist, wird das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie gebeten, sich für die Vermeidung der Schlachtung hochtragender Nutztiere auf Landesebene einzusetzen.

2. Der Abschluss einer Landesvereinbarung des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie unter der Beteiligung von landwirtschaftlichen Verbänden, Schlachtunternehmen, Viehtransporteuren und tierärztlichen Institutionen in Sachsen-Anhalt zur Vermeidung der Schlachtung von im letzten Trächtigkeitsdrittel tragenden Rindern wird als erster Schritt angeregt.

Beschluss

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

Beschluss wurde einstimmig angenommen